

Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art
Herausgeber: Visarte Schweiz
Band: - (1940-1941)
Heft: 1

Rubrik: Ausstellungen = Expositions

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kreditanstalt ernannt wurde, tritt nach 18jähriger Tätigkeit von der Leitung der Zürcher Kunstgesellschaft zurück. Vizepräsident *Dr. Franz Meyer* würdigte die bedeutenden Verdienste, die sich *Dr. Jöhr* durch seine tatkräftige und grosszügige Wirksamkeit um die Kunstgesellschaft und damit auch um das Zürcher Kunstleben erworben hat. *Dr. Jöhr* war es, der die unmöglich scheinende Erweiterung des Kunsthauses organisierte, sodass schon 1925 der Erweiterungsbau eröffnet werden konnte. Er setzte sich auch für die Durchführung der Kunsthau- lotterie ein, die den Betrieb des Kunsthauses auf viele Jahre hinaus sicherstellte und dem Fonds der Kunstgesellschaft neue Mittel zuführte. *Dr. Jöhr* vermittelte der Gesellschaft durch seine persönlichen Beziehungen zahlreiche Vermächtnisse und Schenkungen; auch wusste er eine bedeutende Erhöhung der städtischen Subvention zu erlangen. Als hilfsbereiter Spender ist *Dr. Jöhr* auch persönlich oft am rechten Orte eingesprungen. Die Versammlung ernannte ihn zum *Ehrenmitglied* der Kunstgesellschaft. Das Präsidium wurde *Dr. Franz Meyer* übertragen, der seit 1920 die Sammlungskommission leitet und seit 1928 Vizepräsident ist. Neu in den Vorstand gewählt wurde *Dr. H. E. Mayenfisch*, der seine stetsfort wachsende Sammlung neuer schweizerischer Malerei und Plastik dereinst dem Kunsthaus überlassen wird.

Kunstchronik.

Die Zürcher Kunstgesellschaft versendet ihren Jahresbericht 1939, der ausser dem Text über die Verwaltung und besonderen Veranstaltungen des Kunsthauses und der Rechnung 1939 eine illustrierte Beilage über wichtige Erwerbungen der Sammlung und Mitteilungen über das im Zürcher Kunsthaus eingerichtete und ständig weiter geführte *Archiv zum Schweizerischen Künstler-Lexikon* und die Vorarbeiten zu einem neuen Band des Lexikons enthält.

Ausstellungen. — Expositions.

Bern. *Kunsthalle.* Ab 16. Juni : Karl Walser, Otto Bänninger.

Kunstmuseum. Meisterwerke aus den Museen Basel und Bern, Sammlung Oskar Reinhart, Winterthur : *Geschlossen.* — *Fermé.*

Chur. *Kunstmuseum.* Ab 16. Juni : Gemälde von Hermann Huber, Sihlbrugg ; Zeichnungen und Druckgraphik aus der Sammlung Walter Kern, Davos.

Genève. *Galerie Moos*, 3, rue du Léman. — 8 au 30 juin : Elisabeth Epstein, Paul-B. Barth, R.-Th. Bosshard, Jean Verdier, Mala.

Lausanne. *Gilde du Livre*, 1, rue du Lion d'or. — 15 au 30 juin : Suzanne Aitken, Josette Coeytaux, Gérald Goy, Jacques Barman, Livio Léoni.

Luzern. *Kunstmuseum.* März/November : Sammlung *Dr. A. Hahnloser*, Winterthur und die Hauptwerke der Museen Winterthur und Luzern.

St. Gallen. *Kunstmuseum.* Bis auf Weiteres : Ausstellung von Leihgaben und Geschenken.

Zürich. *Kunsthaus.* 8. Juni bis 14. Juli : Oskar Lüthy, Zollikon ; Alexander Soldenhoff, Zürich.

Graphische Sammlung E. T. H. 25. Mai bis 31. August : Peter Paul Rubens, zur Erinnerung an seinen Todestag, 30. Mai 1640.